

Abteilung: GB II Bauen & Umwelt
Stichwort: Diverse Grünpflegemaßnahmen

Vorlage-Nr: GB II/762/2010
Status: öffentlich
AZ:
Datum: 06.10.2010
Verfasser: Marquart Christoph

TOP

Bekanntgabe diverser Grün- und Baumpflegemaßnahmen im Ortsgebiet Garching

Beratungsfolge:

Datum

Gremium

19.10.2010 Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

I. Sachvortrag:

1. Auweg zwischen Prof-Angermaier-Ring und Königsberger Str.

Bestehende Situation:

Bestand mit mittlerweile hohen und gut gewachsenen Bäumen (Linden, Buche, Eiche) im Grünstreifen entlang des ostseitigen Gehwegs. Zwischen Straße und Gehweg befinden sich nahe der Abzweigung in den Professor-Angermair-Ring drei weitere Bäume, die alle drei bereits erhebliche Stammschäden aufweisen. Dieser insgesamt sehr dichte Baumbestand trägt zu einer unzumutbaren Verschattung des Anwesens Professor-Angermair-Ring 2 bei.

Maßnahme:

Standardbaumpflegemaßnahmen (Totholz entfernen, Krone auslichten, Stamm- und Stockastriebe entfernen, Lichtraumprofil freischneiden) und bei stark überhängenden Ästen Kronenschnitt im Baumbestand des Grünstreifens.

Beseitigung der drei in der Verkehrsinsel stehenden Bäume. Ersatz durch Blumengemisch („Mössinger Sommer“ o.ä.)

2. Stettiner Weg

Situation:

„Hecke vor der Hecke“ auf Fl.Nr. 1048/218 beim Durchgang Danziger Straße vorm Anwesen Stettiner Weg 12

Maßnahme:

Beseitigung der Hecke,
Asphaltierung der Fläche

3. Am Pfarranger

Bestehende Situation:

Heckenwildwuchs beidseits einer Sackgasse, die vom „Am Pfarranger“ abzweigt. Der Pflanzstreifen hinter der Garagenzeile ist maximal 1m breit, der gegenüberliegende vor einem Privatgrundstück ca. 50 cm. Die Folge ist, dass durch die Enge dieser Weg ständig zuwächst zu, der Bauhof Schwierigkeiten bei der Bewältigung der Straßenreinigung mit der Kehrmaschine und bei der Ausführung des Winterdienstes hat. Darüber beschwerten sich die Anwohner. Erschwerend kommt hinzu, dass die Anwohner in dieser Sackgasse ihre Abfalltonnen abstellen.

Maßnahme:

Ersatzlose Beseitigung beider Hecken. Der freigewordene Platz hinter der Garagenzeile kann damit von den Anwohnern als Mülltonnensammelplatz verwendet werden. Für den Bauhof ist die Sackgasse dadurch wieder besser zugänglich.

Alternativ: Da diese Sackgasse keinen Zweck erfüllt, könnte man das gesamte gepflasterte Areal auflösen und Rasen bzw. Wiese ansäen. Winterdienst und Straßenreinigung entfällt damit.

4. Römerhofweg gegenüber Friedhof

Bestehende Situation:

Dichter Gehölzsaum zwischen mittlerweile sehr hohen Wildkirschen. Starke Verschattung der Anwesen, die Anwohner beschweren sich.

Maßnahme:

Kräftige Auslichtung des viel zu dichten Gehölzsaums, Freischneiden der zuwachsenden Straßenlaternen. Langfristig sollte hier an eine Überplanung mit geeigneten Gehölzarten gedacht werden.

5. Am Mühlbach gegenüber Kindergarten

Bestehende Situation:

„Hecke vor der Hecke“, viel zu dichter Bewuchs

Maßnahme:

Auslichten des Gehölzsaums, Freistellen besonders wertvoller Gehölze

II. Beschlussantrag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umweltschutz nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.